

1

1

0

2

un  
deux

trois  
quatre



Sven Wolfensberger am Chlaustrial,  
10.12.2016 Windlach



Foto: Denise Culetto

## Liebe TWN Kolleginnen und Kollegen

*Wir hatten die erste Vorstandssitzung beim neuen Präsidenten Christian & Frau Sabine (mit Hündin Cobra) in Hombrechtikon. Wir sind nun eine tolle, motivierte Truppe, was mich aufstellt. Unser Chris muss leider einen Schlüsselbeinbruch heilen lassen, aber es wächst zusammen.*

*Nach einem Jahr als SAM Sektion Nr. 216 sind wir mit 31 SAM Mitgliedern eine stattliche Armada und sind mit 20 lizenzierten Trialfahrern bereits der grösste Club. Es wollte sogar ein Franzose eine SAM Crosslizenz über den TWIN Club buchen, aber ich konnte ihn an einen Cross Club umleiten, wo er sicher besser aufgehoben ist, als bei uns Trialisti.*

*Dani Kronenberg ist mir und Walti Frei an eine schönes Twinshock Trial in Frankreich (10 Minuten hinter Reclère) gekommen, wo seine vielfach bestaunte Repsol Honda TLR zum stilgerechten Einsatz kam. Edi Kämper war auch dabei. Schöne Sektionen im trockenen Wald.*

*Die Vorbereitungen zum SAM Trial Windlach laufen auf Hochtouren, Markus hat die Bewilligung erhalten, aber es fehlen noch Trialrichter. Vermutlich führen wir eine auch schon angewandte Formel ein, mit Start von rot sowie schwarz am Morgen und grün sowie blau am Mittag. Gibt weniger Stau und dann können die Fahrer jeweils an einem halben Tag richtern.*

*So, und ich freue mich auf ein paar Tage im Oasi Verde in Italien. Schöne Ostern!*

*Patrick*

### Der Vorstand 2017



[www.twnclub.ch](http://www.twnclub.ch)

### Präsident Christian Fäh

Glärnischstrasse 4  
8634 Hombrechtikon  
Telefon 079 416 94 93  
ch.fae@bluewin.ch

### Vize Präsident Peter Weber

Bodenackerstrasse 5  
8912 Obfelden  
Telefon 079 217 86 64  
lagune@bluewin.ch

### Finanzchef Patrick Frei

Drosselstrasse 20  
8038 Zürich  
Telefon 076 367 46 56  
patrick@twnclub.ch

### Redaktion Andrea Hostettler

Martastrasse 124  
8003 Zürich  
Telefon 079 540 40 20  
andrea@twnclub.ch

### Sportchef Markus Senn

Feldstrasse 13  
5628 Althäusern  
Telefon 079 215 09 09  
sportchef@twnclub.ch

Samstag, 10. Dezember 2016

## Mit der Mausefalle ans Chlaustrial

Tja, eigentlich wollte ich heute die Jahresrangliste der 2016er Saison noch fertig machen und ins Netz stellen. Ferner wäre vorher noch die Clubrangliste zu korrigieren (Christian Schregenberger hat's gemerkt). Doch dann fiel mir auf, dass mein letzter Bericht von einem Chlaustrial aus dem Jahre des Herrn 2009 stammt! Folglich muss die Rangliste warten; der Bericht scheint mir jetzt wichtiger...

Spät war's, das Chlaustrial 2016; erst am 10. Dezember. Dies, weil die Meisterfeier des SAM am 3. Dezember stattfand – unserem geplanten Chlaustermin. Naja dann

hiess es halt, den Termin verschieben. Leider geht das nicht mehr ganz so einfach wie früher. Seit unsere Grube von der Kibag AG geführt wird, muss der verantwortliche, also der Sportchef, die Trialtermine so früh wie möglich im Jahr dem Grubenchef bekannt geben. Dieser prüft dann das Ganze auf allfällige Terminkollisionen (wir sind nicht die einzigen, welche hier Wettbewerbe austragen) und gibt dann allfällige Konflikte bekannt – und schliesslich grünes Licht. Terminänderungen sind daher rasch zu melden und absegnen zu lassen. Daher war es eigentlich bis zum 5. Dezember gar nicht



mal so sicher, das Trial überhaupt in Windlach durchführen zu können. Es klappte und auch das Schützenhaus konnte auf den neuen Termin für den Chlaushöck umgebucht werden.

Wir trafen uns wie immer um 9 Uhr in der «Brau» zum Kaffee. Leider waren wir, Chrigel und ich, nur zu zweit. Wahrscheinlich war es den anderen einfach zu «herbstig» um eine Stunde früher aufzustehen, nur um Kaffee zu trinken.

Als ich dann ziemlich pünktlich um 10 Uhr in die Grube kam, war da noch niemand (Christian fuhr zuerst noch ins Schüt-

zenhaus um die Heizung aufzudrehen, damit wir es dann auch schön warm hätten). Also begann ich sofort mit dem ausstecken der Sektionen. Man weiss ja nie, ob noch jemand kommt, oder ob man die Sektionen alleine bauen muss. Das kam zwar erst zweimal vor und an einem Chlaustrial noch nie – aber sicher ist sicher...

Der Vorteil, wenn man eine Sektion ganz alleine aussteckt ist, dass man wirklich gut voran kommt. Niemand der dreinredet und einen in Diskussionen verstrickt. Wir wollten ja für das «Chlaus» (wie jedes Jahr) eher einfach ausstecken, damit es wirklich allen Spass macht. Leider gelang dies in der Vergangenheit nicht immer. Aber versuchen tun wir es jedes Mal...

Bereits war die 2. Sektion in Arbeit, da tauchten auch die anderen Streckenbauer auf. Ich erhielt Verstärkung durch Päd Frey und Elmar Fraefel, Christian wurde durch Barbara Beuggert und Matti Keller unter-

Alle Fotos: Denise Culetto





#### Mit der Mausefalle zum Chlaustrial

Die Sektion 5 hingegen war für die B-Fahrer wohl die kniffligste: nur jene welche eigentlich A fahren sollten/würden kamen da mit einer Null durch. Für die C-Fahrer stellte diese aber keine Probleme dar. Geflucht hat sowieso keiner.

Dann kam sie, die erste Fun-Sektion: Mit Mausefallen (deren fünf), galt es eine nach der anderen an jeweils einen eher zu dicken Pfosten zu klemmen. Dies natürlich während einer möglichst fehlerfreien Fahrt ohne Füsse. Das heisst, man startet eigentlich bereits mit einem 5er. Mit jeder Mausefalle, welche man anklammern kann – und welche auch hängen bleibt, wird ein Strafpunkt reduziert. Alle angeklammert = Null – wenn man denn keinen Fuss gemacht hat! Diese werden natürlich nach Reglement addiert. Mehr als 5 als Maximum gab es aber auch bei diesem Posten nicht.

Einigen gelang dies ganz gut, andere hatten so ihre Schwierigkeiten. Ich schaffte hier eine Zwei, einen Einer und zwei Nuller. Anderen ging es nicht so gut oder sogar noch besser. Bewährt hat es sich, die Mausefallen vor dem Start an das Helmdächli zu klemmen. Man hatte diese dann stets im Blickfeld und im Zugriff, ohne das Ziel aus den Augen lassen zu müssen. Jene welche die Fallen an das Trikot klemmten, hatten Mühe, diese während der Fahrt zu finden und abzunehmen, weil das Ganze sehr unstabil herumbaumelte.

Sektion 7 war direkt danach hinter dem Kieshügel. Für alle lagen hier Nuller drin – zumindest theoretisch. Aber möglich wäre es gewesen ...

Dann kam die 8. Die zweite Fun-Sektion. Hier galt es Wollknäuel-Bälle in Plastikbecken zu werfen, welche in verschiedenen Höhen und Distanzen aufgestellt waren. Vier Stück an der Zahl (0–3). Traf man bereits mit dem ersten Ball das 0er Becken, so konnte man aufhören und eine Null knipsen. Es galt das beste Resultat der vier geworfenen Bälle.

Einmal schaffte ich einen 2er, sonst alles 5er! Anderen ging es nicht besser, aber einige konnten da, dank ihrem Wurf-talent, echt Punkte gutmachen – oder eben abbauen. Wo die trainiert haben mögen? Wahrscheinlich auf dem Jahrmarkt. Da gibt es doch diese Stände wo man mit Ping-Pong-Bällen in die Gefässe treffen muss. Da war und bin ich auch heute noch eine Pfeife und lasse die Finger davon.

Wie immer am Chlaustrial, entscheiden die Fun-Sektionen massgeblich die Ranglisten. Und nicht jeder Spitzenfahrer seiner Kategorie gewinnt automatisch.

Habe ich es schon erwähnt? Nein! Ab ca. 14.30 Uhr kam sogar die Sonne raus und wärmte so richtig! Schöne Sektionen, gute Laune, tolles Wetter – was will man mehr?



Um ca. 16.30 Uhr war alles verstaut und man konnte pünktlich mit dem Chläühöck beginnen. Der scheidende Sportchef Christian hat die nicht wirklich dankbare Aufgabe der Grilleurs übernommen. Bei mir musste dies jeweils der Präsident machen, gell Christian (Fäh).

Unsere beiden «Chlausinnen», welche seit einigen Jahren die Aufgabe des Einrichtens und dekorieren des «Festsaaes» übernehmen, haben auch diesmal ganze Arbeit geleistet. Ein herzliches Dankeschön!

Es starteten 38 Fahrer und Fahrerinnen, super! 32 davon kamen ins Ziel und in die Wertung. Diese zählt ja für die Clubfahrer bereits zur Meisterschaft 2017. Somit fand ein weiteres Chlaustrial einen schönen, Abschluss.

Danke an alle Helfer, Gönner und Freunde des Trialsports und des TWN-Clubs. Ohne euch ginge es wirklich nicht. Es ist und bleibt nicht selbstverständlich, kameradschaftlich und uneigennützig jeweils mitzuhelfen und zum Gelingen eines Anlasses beizutragen! **Markus Senn**

ZÜRICH

## MONTESA COTA 4RT 2017

BUHEGG MOTOS AG

Standard 2017 CHF 7350.-  
inkl. Trialkit, Scheinwerfer,  
Sitzbank und  
Strassenzulassung



Repsol 2017 CHF 8595.-  
inkl. Trialkit,  
HRC Carbon Kit und  
Strassenzulassung



COTA 300RR CHF 10180.-  
inkl. Strassenzulassung



### BUHEGG MOTOS AG

Charly und Felix Weber  
Hofwiesenstrasse 190  
8057 Zürich  
Telefon 044 362 22 27  
buehgg.motos@bluewin.ch  
www.buehgg-motos.ch

Sonntag, 26. März 2016

## Frühlings-Ausfahrt mit Ruedi Meier

Nach den obligaten Kaffees oder Ovis etc. (aus der Tourenkasse bezahlt) starten wir unsere Geräte: Motoguzzi, 2 Yamaha, 3 Honda, Triumph und BMW. Ab unserem Treffpunkt am Bahnhof Dübendorf führt uns Ruedi über reizvolle Nebenstrassen Richtung Weinland. Die Sonne lacht uns bereits entgegen und es herrscht perfektes Töffwetter. Bei Rafz geht es nach Deutschland und ins Klettgau. Bald sind wir zurück in der Schweiz dann wieder in Deutschland. Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen, Halau und dann habe ich den die Route nicht mehr genau im Kopf gespeichert.

Auf jeden Fall landen wir zur Mittagszeit auf der Alp Babenthal, wo wir bestens gegessen haben.

Über verschlungene Nebenstrassen gelangen wir wieder zurück in die Schweiz. Leider hat das Restaurant Kreuzstrasse in Humlikon geschlossen.

Erich, Claudia und meine Wenigkeit verabschieden wir uns Richtung Aargau beziehungsweise Säuliamt. Die andern lassen die tolle Ausfahrt im Restaurant beim Flughafen Speck ausklingen.

Lieber Ruedi herzlichen Dank und bis zur nächsten Ausfahrt. **Euer Tourenchef Peter**



# Die besten Events 2017

April			
ab Samstag, 8.-14.	<b>TWN Trainingslager im Oasi Verde, Prestine</b> Italien	Markus Senn 079 215 09 09	Anmeldung ab sofort möglich auf www.twnclub.ch
ab Donnerstag, 20.-30. 10 Uhr	<b>Motorradreise Sardinien/Korsika</b>	Peter Weber 079 520 84 86	7 bis 10 Tage Motorradreise nach Sardinien/Korsika. Wer Interesse hat, meldet sich beim Tourenchef Peter Weber so schnell wie möglich an.
Mai			
Montag, 1. 10 Uhr	<b>Oldtimer Ausfahrt</b>	Peter Wohler 079 817 21 12	Flughafen Speck Fehraltorf
Juni			
Donnerstag, 15. 18.30 Uhr	<b>Abendausfahrt</b>	Peter Weber 079 520 84 86	Albispass Restaurant Windegg oder Restaurant Albis
Juli			
Donnerstag, 13. 18.30 Uhr	<b>Abendausfahrt</b>	Hansueli Hotz 079 610 08 63	Flughafen Speck Fehraltorf
August			
Donnerstag, 17. 19.30 Uhr	<b>Minigolf</b>	Peter Weber 079 520 84 86	Minigolf Stigeli Affoltern am Albis
September			
Sonntag, 10. 9 Uhr	<b>Pässefahrt</b>	Peter Wohler 079 817 21 12	Treffpunkt Raststätte Kölliken Nord Verschiebungsdatum 17. September 2017 Auskunft Peter Weber 079 520 84 86
November			
Samstag, 25. 19 Uhr	<b>Generalversammlung</b>	Christian Fäh 079 416 94 93	<b>Ort noch nicht festgelegt</b>

Sammler sucht **Oldtimer-Motorräder**  
und Teile, sowie alte Prospekte, Handbücher, etc.  
Ueli Schmid, Küsnacht, 079 447 80 73

# Die genialsten Trials 2017

April		
ab 8.-14.	<b>Oasi Verde I</b>	<b>Trainingslager in Italien ausgebucht!</b>
Sonntag, 23.	<b>FMS/SAM Trial Délémont JU</b>	
Samstag, 29.	<b>Achtung!!! Windlach ist zu!</b> <b>Ersatz: TWN Trial Hilfikon AG</b>	Start: 13 Uhr; zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Elmar Fraefel (A), Markus Senn (B), Christian Schreggenberger (C), Sportchef (oder Stv.)
Mai		
Samstag, 6.	<b>Grubentag</b>	ab 9 Uhr in der Braui, ab 10 Uhr in der Grube (ALLE)
Sonntag, 14.	<b>SAM Trial Baden Baden D</b>	
Samstag, 20.	<b>SAM Trial Bischoffszell TG</b>	Achtung Samstag!
Sonntag, 28.	<b>SAM Trial Windlach ZH</b>	<b>Termine zum Aufbau der Sektion Windlach</b> Mittwoch, 24. Mai <b>ab 17 Uhr</b> Aufbau Donnerstag, 25. Mai <b>ab 14 Uhr</b> Aufbau Freitag, 26. Mai <b>ab 17 Uhr</b> Aufbau Samstag, 27. Mai <b>ab 9.30 Uhr</b> Vorbereitung Trial Windlach
Juni		
Samstag, 3.	<b>Freies Training Windlach ZH</b>	www.twnclub.ch
Sonntag, 11.	<b>FMS Trial Fully VS</b>	www.swissmoto.org
Sonntag, 11.	<b>SAM / BoPo Trial Hilfikon AG</b>	www.s-a-m.ch
<b>Samstag, 17.</b>	<b>Trial-Schnuppertag Hilfikon AG</b>	www.twnclub.ch
Sonntag, 18.	<b>FMS Trial Bassecourt JU</b>	www.swissmoto.org
Sonntag, 25.	<b>FMS Trial La Chaux de Fonds NE</b>	www.swissmoto.org
Sonntag, 25.	<b>SAM / BoPo Trial Hornberg D</b>	www.s-a-m.ch
Juli		
Samstag, 1.	<b>Grubentag</b>	ab 9 Uhr in der Braui, ab 10 Uhr in der Grube (ALLE)
Sonntag, 2.	<b>FMS Trial Tramelan BE</b>	www.swissmoto.org
Sonntag, 9.	<b>SAM Trial Oelbronn D</b>	www.s-a-m.ch
Samstag, 29.	<b>TWN Trial Windlach ZH</b>	Start: 13 Uhr; zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Sven Wolfensberger (A), René Gerber (B), Rainer Culetto (C), Sportchef (oder Stv.)
August		
Samstag, 5.	<b>Freies Training Windlach ZH</b>	www.twnclub.ch
Samstag, 12.	<b>TWN Trial Windlach ZH</b>	Start: 13 Uhr; zählt zur TWN-, CET- und GSCZ-Meisterschft Aussteckteam: Patrick Frei (A), Claude Gehrig (B), Rainer Arndt (C), Sportchef (oder Stv.)
Sonntag, 20.	<b>FMS Trial Roches BE</b>	www.swissmoto.org
Samstag, 26.-27.	<b>Trial Moudon des Vestiges VD</b>	www.trial-moudon.ch

Die aktuellen Daten: [www.twnclub.ch/PDF-Dateien/Trialsportveranstaltungen\\_2017.pdf](http://www.twnclub.ch/PDF-Dateien/Trialsportveranstaltungen_2017.pdf)

## The dark side of Abandon

Wieder eine Gelegenheit gemeinsam mit Pré 65 Trial Motorrädern Trial zu fahren. Viele bekannte Gesichter und gute Stimmung unter den Fahrern. Die üblichen Verdächtigen aus England und Frankreich balgen sich um fehlerfreie Sektionsfahrten mit Franzosen und Belgiern. In Ermangelung passender Kupplungsbeläge für die Ducati, startet Michael Ernst aus Deutschland diesmal mit einer 50 cc Sachs/Hercules.

Der kalte Wind pfeift uns zwei Tage um die Ohren und Bewegung tut gut, also die Sektionen kräftig beschreiten und dabei warm werden. Am ersten Tag sind die Sektionen leicht angelegt und der Fahrspass ist hoch. Die Spurwahl für die Experten weist engere und steilere Abschnitte auf, die Sektionen sind traditionell auf dem Kohle-

abraumhügel angelegt, die Runde misst ca. 800 m. Nach zwei Stunden sind die drei Runden am Samstag abgeschlossen und es geht zurück zum Fahrerpark.

Kurzer Service an der Aermacchi und schon geht's in den Schlafsack, die 700 Kilometer Anfahrt frühmorgens haben mich ermüdet.

### Der zweite Tag

Die Wetterverhältnisse haben sich verschlechtert und die Sektionen wurden verschärft. Der schwarze Kohlestaub und das Laub klebt an den Reifen und es ist gezieltes Rutschen in den Sektionen gefragt.

Mit dem zehn Jahre alten, harten Vorderradreifen bin ich stark gefordert und die Bodenkontakte häufen sich. In der zweiten Runde schmiert es mich kräftig auf gestutzte Haselstauden und es wird schmerzbegeleitend. Beim nächsten Sturz schrillen dann meine Alarmglocken! Bis jetzt Glück gehabt und bewegungsfähig, das muss als Signal reichen – Abandon, Aufladen, Rückfahrt. Auf das Hillclimbing und den Rest der Veranstaltung verzichte ich.





Wenn dich die Freude am Trialfahren verlässt und das Bauchgefühl meldet Shutdown, fällst du auf die dunkle Seite des Kohlehaufens und nichts geht mehr – eine neue Erfahrung für mich, ein Rennen aufzugeben. **Walter Traber**

## Moto Auto Center Dällikon

Diagnose, Reparaturen und Service für alle Marken

René Dünki  
Hüttenwiesenstrasse 13  
8108 Dällikon

Telefon 044 844 66 71  
Fax 044 844 66 72  
Mobile 079 374 88 84

info@moto-auto-center.ch  
www.moto-auto-center.ch

Beta



## HONDA

The Power of Dreams

Verkauf und Service  
Reparaturen  
Ersatzteile  
Occasionen

Neu 2017  
Cota 4RT 260 Standard  
CHF 7350.-



www.mototaiiana.ch

Cota 4RT 260 Repsol  
CHF 8595.-

Montesa Cota 300 RR  
CHF 10 180.-



# TAIIANA

MOTOS ZÜRICH

Seilergraben 5  
8001 Zürich  
Telefon 044 251 48 84  
Montag bis Samstag geöffnet

**P.P.**

8038 Zürich

Post CH AG

Adressberichtigung  
bitte melden an:  
Patrick Frei  
Drosselstrasse 20  
8038 Zürich

**Twinshock Trial Roide (France) am 26. März 2017 mit Walti, HondaPat und Dani.**

